

	<p>Object: Medaille von Karl Goetz auf die überhöhten Reparationskosten</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 28545</p>
--	---

Description

Mit diesem Werk kommentierte der Münchner Medailleur Karl Goetz die überhöhten Reparationen der Alliierten nach dem Ersten Weltkrieg. Auf der Vorderseite ist der „Deutsche Michel“ zu sehen, der unter einer Presse liegt und aus dem zwei französische den „letzten Groschen“ herausquetschen. Der französische Begriff „boches“, der sich in der Inschrift über der Presse findet, ist eine herabwürdigende Bezeichnung für die Deutschen. Die Rückseite zeigt die französische Besatzungsmacht in Form eines Blutegels, der ein kleines Kind aussaugt. Die Inschrift (französische) BLUTSAUGER AM RHEIN erläutert diese Darstellung.

Basic data

Material/Technique:	Bronze, Gusstechnik
Measurements:	Durchmesser: 61 mm, Gewicht: 56,98 g

Events

Created	When	1923
	Who	Karl Xaver Goetz (1875-1950)
	Where	Munich
Commissioned	When	
	Who	Deutsches Reich
	Where	

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Deutscher Michel
	Where	

Keywords

- Bronze
- Gusstechnik
- Inflation
- Medal
- Satire
- Weimar Republic
- World War I

Literature

- Kienast, Gunter W. (1967): The Medals of Karl Goetz. Cleveland/Ohio, S. 84 Nr. 294